

PANTARHIT® RC170 (FM)

Hochleistungsfließmittel für Beton nach EN 934-2

Art.-Nr. 0830

Auch als Betonverflüssiger PANTARHIT® RC170 (BV) geeignet.

ANWENDUNGSBEREICHE

PANTARHIT® RC170 (FM) ist ein Hochleistungsfließmittel für die Herstellung von Transportbeton mit einer langanhaltenden Verarbeitbarkeit in unterschiedlichen Konsistenzklassen, verbunden mit hohen Früh- und Endfestigkeiten.

Durch das sehr hohe Fließvermögen von PANTARHIT® RC170 (FM) ist es möglich, aus einem steifen Beton (F1) einen sehr fließfähigen Beton (F6) herzustellen. Auch für die Herstellung von leichtverdichtendem (LVB) und selbstverdichtendem (SVB) Beton ist PANTARHIT® RC170 (FM) besonders geeignet.

Durch den Einsatz von PANTARHIT® RC170 (FM) kann die Verdichtung des Betons auf ein Minimum reduziert werden.

DOSIERUNG

Empfohlener Dosierbereich 0,2 – 2,1 M.-% vom Zementgehalt; entspricht 2 – 20 ml je kg Zement.

Für Fließbeton (F5 mit $a = 620$ mm)
bei einer Ausgangskonsistenz Ende F1: ca. 10 ml je kg Zement.

Für LVB (F6 mit $a = 700$ mm)
bei einer Ausgangskonsistenz Ende F1: ca. 15 ml je kg Zement.

WIRKUNGSWEISE

PANTARHIT® RC170 (FM) bewirkt durch die sterischen Abstoßungskräfte eine hervorragende Dispergierung des Zementes in der Betonmischung. Dadurch entsteht ein homogener und niedrigviskoser Zementleim, der eine erhebliche Verbesserung der Verarbeitung und der Verdichtungswilligkeit des Betons ermöglicht.

Die Verarbeitungszeit des Betons ist durch einen besonderen Aufbau des Fließmittels auf die Anforderungen des Transportbetons angepasst.

TECHNISCHE ANGABEN

Gleichmäßigkeit	homogen
Farbe	bernstein
Form	flüssig
Dichte	$1,05 \pm 0,02 \text{ g/cm}^3$
pH-Wert	6 ± 1
Chloridgehalt	< 0,10 M.-%
Alkaligehalt als Na ₂ O-Äquivalent	< 8,5 M.-%
Verarbeitbarkeit	ab +1 °C
Haltbarkeit	ca. 1 Jahr
Lagerung	In geschlossenen Behältern; kühl, jedoch frostfrei. Vor starker Sonnenbestrahlung schützen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

PANTARHIT® RC170 (FM) sollte auf die fertige Mischung gegeben werden.

Die Mischzeit muss den Anforderungen an das Mischen des Betons, welche in der DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 festgelegt sind, entsprechen.

Bei der Zugabe auf der Baustelle sollte die Mischzeit in Betonmischfahrzeugen demzufolge eine Minute je m³ Beton, jedoch nicht weniger als fünf Minuten betragen.

Das Zusatzmittel ist kein Gefahrstoff im Sinne der EG-Richtlinien, Gefahrstoffverordnung und Transportvorschriften. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsregeln sind zu beachten. EG-Sicherheitsdatenblatt kann angefordert werden.

GEBINDEGRÖßE

- 30 l Kanne
- 200 l Fass
- 1000 l Container
- lose im Tank

BEMERKUNGEN

Das Technische Merkblatt beschreibt Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten sowie typische Wirkungsweisen unter Normalbedingungen. Diese Hinweise sind aber keinesfalls zugesicherte Eigenschaften und auch keine vollständige Gebrauchsanweisung, da wir als Hersteller des beschriebenen Produkts keinen Einfluss auf die spätere Weiterverarbeitung und -verwendung in Verbindung mit anderen Baustoffen haben. Eine Haftung oder Rechtsanspruch oder die Gewährleistung eines Ergebnisses entsteht somit weder hieraus noch durch mündliche Beratung.

Wegen stetiger Weiterentwicklung gilt das technische Merkblatt unter Vorbehalt und in seiner letzten Fassung, die bei uns jederzeit angefordert werden kann. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

Stand: 10. Juli 2019

VOR ANWENDUNG DES ZUSATZMITTELS SIND EIGNUNGSTESTS BZW. ERSTPRÜFUNGEN ERFORDERLICH.